

Das Weibchen von *Epicnaptera* Alice John. *)

Von O. John. St. Petersburg.

(Mit 3 Figuren im Text.)

Bisher war es noch nicht gelungen, ein weibliches Exemplar von *Ep. Alice* zu erbeuten und, obgleich das Weibchen dieser Art, als echte *Epicnaptera*, voraussichtlich sich nur wenig vom Männchen unterscheiden konnte, blieb ihr Aussehen immerhin ein kleines Rätsel, umsomehr, als das von Herrn V. Koshantshikoff erbeutete männliche Material schon zu einer recht grossen Anzahl angewachsen war. Auch die eifrigsten Nachforschungen dieses hervorragenden Sammlers nach dem Weibchen blieben erfolglos. Es musste eben der Zufall zu Hilfe kommen! Eines Abends flog denn auch endlich, angelockt durch das Licht, eine weibliche *Ep. Alice* in das Haus des Herrn S. K. Schell, der mitten in der Stadt Perovsk wohnt. Durch die Liebenswürdigkeit dieses Herrn, der ein eifriger Schmetterlingssammler ist, gelangte das seltene, oder richtiger einzige Exemplar in meinen Besitz und ist von mir dem Zoologischen Museum der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg übergeben worden, wo sich auch die Typen des Männchens befinden.

Ich lasse nun eine kurze Beschreibung dieses bisher einzigen weiblichen Exemplares folgen, der ich eine Abbildung (Fig. 1)



Fig. 2



Fig. 1



Fig. 3

beigebe. Da die ursprünglich von mir abgebildeten Männchen abgeflogen waren, halte ich es für zweckmässig, bei dieser Gelegenheit auch noch zwei solche abzubilden, von denen das eine (Fig. 2) zur grauen, das andere (Fig. 3) zur rot-braunen Form gehört.

***Epicnaptera Alice* ♀**: Grösser als das Männchen: Länge der Vorderflügel 17 mm gegen 11—14 1/2 mm bei diesen.

*) O. John. The Entomologist, July 1909, p. 175, Pl. V.
 „ Entomologische Zeitschrift, XXIV, 1910, p. 7.

Kopf, Thorax und Abdomen mausgrau, wie bei der grauen Form des Männchens.

In der Färbung der Vorderflügel steht das mir vorliegende Exemplar der rot-braunen Form näher, nimmt jedoch durch eingemischtes Grau eine mittlere Stellung zwischen den beiden extremen Formen ein. Die Querbinden sind nicht, wie bei den ♂♂, durch eine dunkle Punktreihe begrenzt, sondern nur ein wenig heller getönt, wodurch sie deutlich erkennbar sind. Die Ringmakel ist rechts vollständig erloschen, links als kleiner Punkt noch sichtbar, wogegen die Nierenmakel auf dem rechten Vorderflügel, weil heller gefärbt, sich deutlich abhebt, während sie auf dem linken nicht zu erkennen ist.

Im Uebrigen unterscheidet sich das Weibchen von *Ep. Alice* von dem Männchen in demselben Maasse, wie dieses bei den anderen Arten dieser Gattung der Fall ist.

Ueber die Zucht von *Arctia cervini* Fall.

Von Dr. Walther. Dresden-Loschwitz.

(Hierzu Tafel 1.)

In letzter Stunde hat die Naturschutzbewegung bei uns eingesetzt, ehe die rastlos fortschreitende Kultur und Industrialisierung das alte Europa und besonders unser Vaterland ganz umgestaltet und die letzten Zufluchtsstätten einer bedrohten Flora und Fauna vernichtet hat. Ich will das jetzt so oft gehörte Klagelied über den Rückgang unserer heimischen Flora und Fauna heute nicht von Neuem anstimmen, wir Entomologen erfahren es ja täglich, wie von Jahr zu Jahr die Zahl unserer Lieblinge abnimmt, ein Opfer der verherrlichten Kultur. Die Erkenntnis, dass es doch noch höhere Ideale als diese Kultur gibt, dass mehr als blosses Geldverdienen und Geldmachen die Erhaltung der idealen Güter eines Volkes wert ist, und dass diese idealen Güter wurzeln in einer reinen, unverfälschten Natur, diese Erkenntnis hat die Besten aufgerüttelt und zu tatkräftigem Eingreifen veranlasst. Grosszügig geht jetzt die Naturschutzbewegung ihren Weg, eng verknüpft mit Heimatliebe und Heimatschutz; von allen Seiten versucht man zu retten, was zu retten ist. So erliess denn auch im Jahre 1913 die Schweizerische entomologische Gesellschaft einen Aufruf an alle Entomologen, um gewisse Tiere mit beschränktem Verbreitungsgebiet womöglich vor dem Untergang

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): John Oscar

Artikel/Article: [Das Weibchen von Epicnaptera Alice John. 25-26](#)